

Abrissvorbereitung seit 2016 Tabelle Ablauf

Datum	Inhalt	Akteure
27.10./ 13.11.2015	Schriftverkehr mit Enertrag: Stadt Prenzlau bietet Abriss des Gutshauses als Komp. an	Dr. Heinrich Herr Hölper
07.04.2016	Wiederholung des obigen Angebots mit Fristsetzung für den Abriss bis zum Juli 2016	Dr. Heinrich Herr Hölper
13.04.2016	Angebot von MLK, Frau Uhle an die Stadt Prenzlau zum Abriss des Gutshauses	Bürgermeister Sommer Frau Uhle
03.05.2016	Beratung: Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für 4 WEA BlmSch im WEG Grünow/Baumgarten: Herr Sommer wünscht den Abriss des Gutshauses Alexanderhof bis 09.07.2016 Frau Uhle verdeutlicht, dass diese Zeitschiene nicht realistisch sei Leistungsumfang MLK: Abriss mit Keller, Auffüllung, Gestaltung uNB schlägt Streuobst vor, ist nicht gewünscht	Bürgermeister Sommer Frau Oyczysk Herr Zornigk Frau Uhle
11.07.2016	uNB, mail: Optionen für den Abriss: 1. Fachgutachten mit Ergebnissen im Sommerhalbjahr 2017 mit geeigneten Kompensationsmaßnahmen 2. Abriss ohne Untersuchung 2016 (Mitte September bis Mitte Oktober), dann besonders umfangreiche Kompensationsmaßnahmen, die unverzüglich umzusetzen wären 3. Abriss ohne Untersuchung im unter Punkt 2 genannten Zeitraum unter Erhalt des Kellers. Auf ein formales artenschutzrechtliches Zulassungsverfahren kann verzichtet werden.	Herr Blohm
09.08.2016	Beratung Kompensation für Abriss Gutshaus: Stadt Prenzlau/MLK beauftragt einen Fachgutachter, der von MLK zu benennen ist. Eine Kostenübernahme-Vereinbarung soll geschlossen werden. Das Gebäude soll im September/Oktober 2016 auf Antrag von MLK abgerissen werden. Die Stadt Prenzlau begleitet das artenschutzrechtliche Zulassungsverfahren. MLK übernimmt die Kosten des Abrisses. Die Kosten für die artenschutzrechtlichen	Dr. Heinrich Frau Köhler Frau Hegemann Frau Uhle Herr Guhlke

Kompensationsmaßnahmen übernimmt die Stadt Prenzlau.

31.08.2016	Beratung zum Sachverhalt Fledermäuse Gutshaus: Umfang und Zeitpunkte der artenschutzrechtlichen Fachbeitrags werden fixiert: Winter 2016/17 und April/Mai 2017 Abstimmung mit uNB Frau Uhle avisiert den Mai für den Abriss	Dr. Heinrich Frau Uhle Herr Kelm Frau Hegemann
07.09.2016	uNB, mail: Erinnerung an Optionen vom Juli und Hinweis, dass sowohl Fledermäuse als auch Gebäudebrüter erfasst werden müssen. Nochmals Hinweis, dass bei Erhalt des Kellers kein Fachgutachten notwendig sei.	Herrn Blohm
08.09.2016	Angebot von K&S Umweltgutachten zur Erfassung und Bewertung der Chiropteren- und Avifauna	Herr Kelm
30.09./ 06.10.2016	Unterschriften Kostenübernahmevertrag	Bürgermeister Sommer, Frau Uhle
21./ 27.10.2016	Beauftragung K&S Umweltgutachten	Stadt Prenzlau
31.07.2017	Übergabe des Fachgutachtens, Ergebnis: Niststätten von Rauchschnalbe (4) und Hausrotschwanz (1) Fund von vier Fledermausarten: Braunes/Graues Langohr, Großer Abendsegler, Zwergfledermaus, Wasserfledermaus Nachweis der Funktion als Winterquartier, Wochenstuben- und Männchenquartier	Herr Kelm
August bis November 2017	Suche nach geeigneten Kompensationsmaßnahmen: u.a. Traföhäuschen Steinfurth und Lindenhof, Stadtmauertürme, Prüfung der Umgebung des Gutshauses Alexanderhof (nicht ausreichend)	Frau Hegemann Herr Gohlke
29.11.2017	Anfrage bei uNB, deren Vorschlag per mail: Flugzeug-Shelter in Groß Dölln bei Templin für die betroffenen Arten ertüchtigen. Nochmals Hinweis, dass bei Erhalt des Kellers kein artenschutzrechtlicher Ausgleich notwendig sei. Kostenschätzung von 65: ca. 30.000 Euro Die Kosten für den Erhalt des Kellers werden in der gleichen Höhe vermutet	Herr Blohm Frau Hegemann Frau Stimm

20.12.2017	Diskussion mit uNB über die von der Stadt vorgeschlagenen Maßnahmen Ablehnung weil nicht ausreichend Vorschlag uNB: Gebäude auf Ostseite des alten Feldflugplatzes (Eigentümer: BIMA) Der Umfang des Gebäudes ließe die Nutzung als Pool für artenschutzrechtlichen Ausgleich zu	Herr Blohm Frau Hegemann
05.01.2018	Stand des Vorhabens Abriss: Kontaktaufnahme zu BIMA und Flächenagentur wg. Gebäude auf Ostseite des alten Feldflugplatzes	Dr. Heinrich Frau Hegemann
10.01.2018	Anfrage BIMA (mail)	Frau Hegemann
31.01.2018	BIMA Antwort (mail): Keine Bedenken des Eigentümers zur Nutzung als Pool für artenschutzrechtlichen Ausgleich	Frau Kutschke
27.02.2018	Stand des Vorhabens Abriss: MLK, Herr Lohmann wird Angebote abfragen	Dr. Heinrich Herr Lohmann Frau Hegemann
12.03.2018	Schreiben an Lk, Stornowski (3.BG) mit der Bitte um sofortige Ausnahmegenehmigung	Bürgermeister Sommer
20.03.2018	Besichtigung Gebäude alter Feldflugplatz: Ergebnis: ist hervorragend geeignet	Frau Schöps Herr Blohm Herr Kelm Frau Schulz Frau Hegemann
22.03.2018	Schreiben an Lk, Stornowski (3.BG) mit der Bitte um sofortige Ausnahmegenehmigung	Bürgermeister Sommer
28.03.2018	Schreiben an LK, uNB: Antrag auf Ausnahmegenehmigung gem. § 45 Abs. 7 Nr. 5 BNatSchG	Dr. Heinrich
29.03.2018	Anzeige zum Abriss	Frau Köhler
19.04.2018	Anfrage Flächenagentur bei BIMA, Frau Zeidler, Frau Kutschke wegen Vertragsgestaltung Gestattungsvertrag	Frau Schöps
19.04.2018	Aussage uNB auf Nachfrage Flächenagentur: Arbeiten am Gebäude sind zwischen Mitte September und Mitte April möglich. Arbeiten im Bereich Dach und Keller sind jederzeit möglich. Fertigstellung eines Teils der Sommer und Winterquartiere für Fledermäuse sollte in	Herr Blohm

der ersten Julihälfte erfolgen, dann würde im Idealfall eine Besiedlung schon 2018 möglich sein.

25.04.2018 Treffen IBS (Ingenieurbüro Schulz, Steinfurth) mit Herrn Blohm zur Endabstimmung LV Frau Schulz, Herr Blohm

Weiteres Vorgehen 2018

Sommerhalbjahr 2018 Bestätigung der Nutzung des Gebäudes alter Feldflugplatz als Pool durch die uNB Genehmigung der Ausnahme gem. § 45 Abs. 7 Nr. 5 BNatSchG

Frau Schöps
BIMA
Herr Blohm/
Herr Wendt

Sommerhalbjahr 2018 Vertragliche Vereinbarung zwischen der Stadt Prenzlau und MLK zur Kostenübernahme für den Abriss

Bürgermeister Sommer
Frau Uhle
Herr Lohmann

Herbst 2018
Mitte September bis Mitte Oktober Abriss von Gutshaus samt Keller Verfüllung mit Boden Gestaltung der Fläche

Frau Uhle
Herr Lohmann